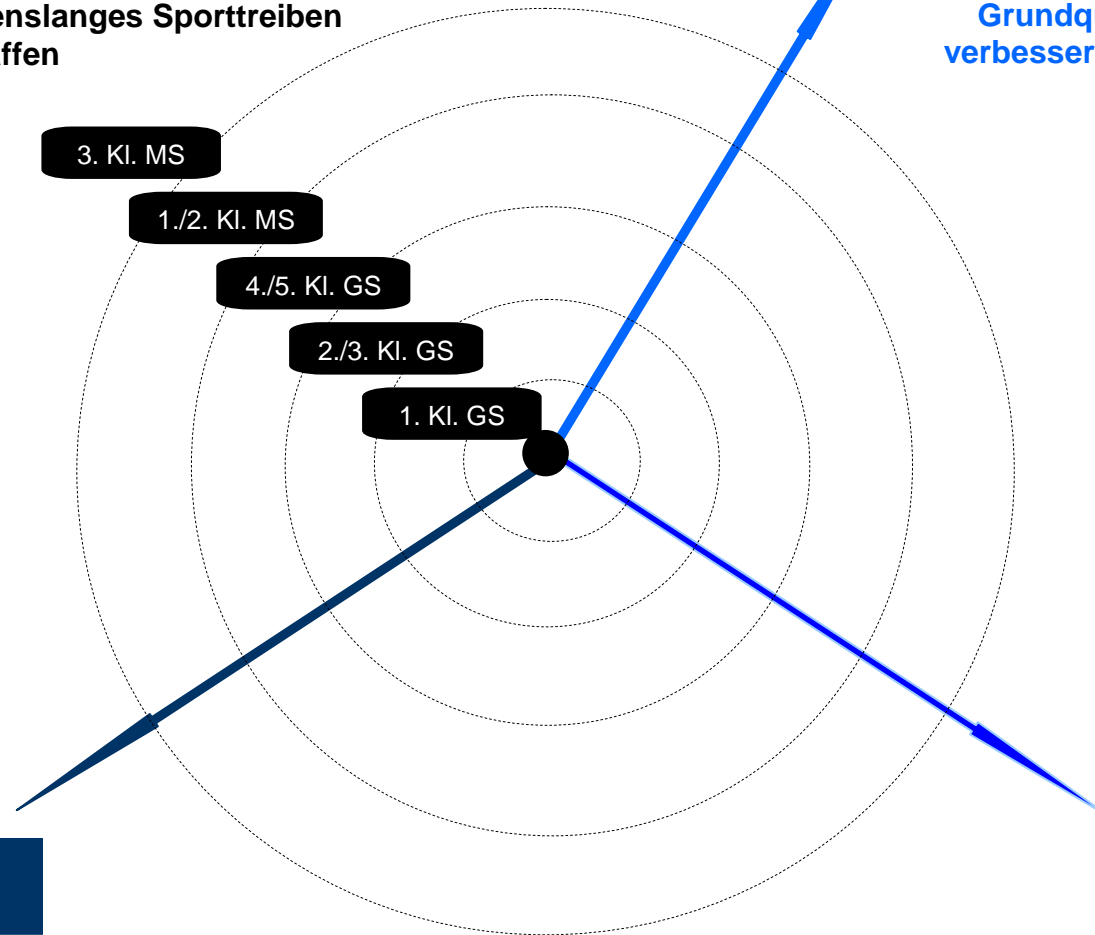


Bewegung und Sport

Ganzheitliche Entwicklung fördern und Grundlagen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen

Sportmotorische Grundqualifikationen

In verschiedenen Spiel- und Sportsituationen sportmotorische Grundqualifikationen anwenden und verbessern und Bewegungen koordiniert durchführen.



Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung

Den eigenen Körper bewusst wahrnehmen, sich durch Bewegung kreativ ausdrücken und sich in verschiedenen Umgebungen bewegen.

Bewegungs- und Sportspiele

In der Gruppe spielen und kooperieren, Regeln einhalten und sich fair verhalten und taktische Verhaltensweisen anwenden.

Sport 1. Kl. GS

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Natürliche Bewegungen koordinieren und verbinden</p>	<p>Grundlegende Bewegungserfahrung sammeln: laufen – klettern – rollen – balancieren – prellen – koordinieren – werfen – fangen – springen</p> <p>zu erreichen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerätelandschaften - Bewegungsgeschichten - Stationsbetrieb - Partnerübungen - Übungen mit Kleingeräten wie z.B. Seil, Reifen, Zeitungen, - Luftballone <p>Wo möglich: Bouldern und Klettern: Kletter-Grundtechniken an Boulder- und Kletterwänden erlernen Grundkenntnisse im Bereich der Sicherungstechnik erlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich ausdauernd bewegen - seine Körperkraft einsetzen - das Gleichgewicht halten - einfache Bewegungsabläufe koordinieren - Übungen an der Sprossenwand, Langbank <p style="text-align: center;">- Spielformen zum Erlernen der Grundtechniken</p>
<p>Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden</p>	<p>Laufen: vorwärts, rückwärts, seitwärts, auf Fersen, Seitgalopp, rhythmisch laufen;</p> <p>Werfen: einhändiges Werfen, beidhändiges Fangen</p> <p>Springen: über Hindernisse springen; einbeiniges und beidbeiniges Springen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - natürliche Bewegungen verbinden - Gegenstände und Bälle werfen und fangen - verschiedene Sprungformen ausführen

Sport 2./3. Kl. GS

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Bewegungen mit und an Geräten erproben und koordiniert durchführen</p>	<p>Bewegungsformen Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken</p> <p>Bewegungserfahrungen an/mit und ohne Geräte/n z.B.: Hindernisparcours, Gerätelandschaften, Übungen an Stationen, Gymnastik, Einzel- und Partnerübungen, Zirkusgeräte, z.B. Pedalo, Teller drehen,... z.B. Tauziehen</p> <p>Wo möglich: Bouldern und Klettern: Kletter-Grundtechniken an Boulder- und Kletterwänden erlernen bzw. vertiefen. Grundkenntnisse im Bereich der Sicherungstechnik erlernen bzw. festigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsabläufe an Geräten erproben und festigen - mit Kleingeräten umgehen - am Boden turnen: Rolle vorwärts (wichtig: Hilfestellung durch die Lehrperson) - Übungen zur Verbesserung der Körperspannung - Gleichgewicht schulen - Körperkraft bewusst einsetzen <p>Spielformen zum Erlernen der Grundtechniken</p>

<p>Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden</p>	<p>Laufspiele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufspiele zur Schulung der Ausdauer - Reaktionsspiele - Hindernisläufe - Steigerungsläufe - Startübungen aus verschiedenen Positionen <p>Springen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein- und beidbeiniges Abspringen; - in die Höhe und Weite springen - über Hindernisse springen - Seilspringen <p>Werfen und Fangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ball- und Fangspiele - Werfen von versch. Gegenständen/Geräten wie z. B. Ringe, Jongliertücher, u. ä. - Werfen aus verschiedenen Positionen - Werfen und schleudern - Würfe auf Ziele und in die Weite 	<ul style="list-style-type: none"> - konzentriert laufen - ausdauernd laufen - beschleunigen und Lauftempo variieren - rhythmisches Laufen <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Sprungformen tätigen und kombinieren <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Wurfformen tätigen und trainieren
<p>Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unfallrisiken und Vorbeugemaßnahmen - Ruhepausen gönnen - Beruhigungs- und Entspannungsspiele - Körperspannung und – entspannung - Wettkampfsituationen schaffen - Mithilfe beim Auf- und Abbau von Geräten sowie beim Verteilen und Einsammeln von Sportgeräten 	<ul style="list-style-type: none"> - Belastungs- und Erholungsphasen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen - Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten - Geräte korrekt verwenden

Sport 4./5. Kl. GS

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Boden- und Geräteturnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einüben und Festigen der Bewegungsabläufe wie z.B. Vorübungen in den Handstand, Rolle vorwärts, seitliches Rollen, Rad schlagen, Kopfstand an die Wand,... - Zirkeltraining - Gymnastik mit Musik - Übungen an Sprossenwand, Langbank, Kasten,... - Übungen mit Zirkusgeräten z.B. Pedalo, Stelzen gehen, Teller drehen,... <p>Wo möglich: Bouldern und Klettern: Kletter-Grundtechniken an Boulder- und Kletterwänden erlernen bzw. vertiefen.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Grundkenntnisse im Bereich der Sicherungstechnik erlernen bzw. festigen 	<ul style="list-style-type: none"> - natürliche Bewegungen verbinden und koordinieren <p>Wichtig: Hilfestellung bei Bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> - normfreies Turnen an Großgeräten <p>Spielformen zum Erlernen der Grundtechniken</p>
<p>Unterschiedliche Formen des Laufens, Werfens und Springens sportartspezifisch anwenden</p>	<p>Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken:</p> <p>Laufen: Siehe 2./3.Klasse Staffelläufe</p> <p>Springen: Einführende Übungen zum Weit- und Hochsprung Minitrampolin Seilspringen gezielt einsetzen und üben</p> <p>Werfen und fangen werfen, prellen, dribbeln und passen Werfen mit verschiedenen Wurfgeräten (z.B. Gummiring, Frisbee...) Medizinball stoßen Ballweitwurf</p> <p>Verbindliche Inhalte für die Grundschulen: (Sitzung 19.11.2014)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufen: Staffeln - Werfen: mit verschiedenen Wurfgeräten (Tennisbälle, Medizinbälle,) Einhändiger Wurf Wurfposition: korrekte Beinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufen in vielfältigen Formen und Variationen - Ausdauerläufe - Variationen und Formen des Springens festigen - Springen an Geräten - verschiedene Formen des Fangens und Werfens mit verschiedenen Wurfgeräten schulen - in/über/auf Ziele werfen

	<ul style="list-style-type: none"> - Springen: Sprungtechnik – einbeiniges Abspringen, beidbeiniges Landen Seilspringen - Bodenturnen: Rolle vorwärts Rückenschaukel Stützübungen (Kräftigung des Stützapparates) 	
<p>Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen</p>	<p>Unfallrisiken und Vorbeugemaßnahmen: Siehe 2./3.Klasse</p> <p>Helfen und sichern</p>	<p>Siehe 2./3.Klasse</p>

Sport 1./2. Kl. MS

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Bewegungsabläufe und – folgen variieren, kombinieren und koordiniert durchführen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Bewegungserfahrungen sammeln: wie z. B.: laufen, klettern, rollen, balancieren, springen - Bewegungsfertigkeiten und Übungsformen zu Gleichgewicht, Orientierung und Rhythmus: - Gleichgewichtsparcour – balancieren auf beweglichem und nicht beweglichem Untergrund (wie z.B.: Langbänke, Schwebebalken, Reckstangen, Ballkissen, Wippbretter, kleine und größere Balanciergeräte, „Slackline“), Koordinationsparcour, Stationsbetrieb, Übungsformen mit kurzem und langem Seil - Rhythmusschulung mit verschiedenen Geräten (z.B. Seil, Reifen, Koordinationsleiter) und ohne Geräte - Einfache Tricks beim Jonglieren mit verschiedenen Geräten - Einwärmübungen am Anfang der Stunde 	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Bewegungen verbinden und ausführen - Das Gleichgewicht üben und halten - Einfache Bewegungsabläufe koordinieren - Rhythmisch laufen - Verschiedene Sprungformen tätigen und kombinieren - Einfache Kunststücke üben, erfinden und präsentieren - Selbstständiges Einwärmen einüben
<p>Die physische Belastung dosieren und Erholungspausen beachten</p>	<p>Physiologische Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Spiel- u. Übungsformen mit var. Belastungsintensität - Körperspannung- und Entspannungsübungen - Übungen zur Muskelkräftigung und Dehnen - Funktions- und Konditionsgymnastik und Zirkeltraining - Abwechslungsreiche spielerische Schulung der motorischen - Grundeigenschaften: Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit - Einfache Kontrollmöglichkeiten zur Beurteilung der persönlichen Leistungsfähigkeit vermitteln - Puls messen (Ruhepuls – Belastungspuls – Erholungspuls) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Belastungsdauer und -intensität variieren - Im individuellen „Wohlfühltempo“ laufen - Muskelspannung aufbauen und halten - Sich entspannen - Pausen selbst als auch gezielt gestalten - Den Puls kontrollieren, messen und interpretieren <p>➔ Naturkunde – der Körper (Herz, Muskeln...)</p>
<p>Eigene sportliche Leistungen einschätzen, präsentieren und an deren Steigerung arbeiten</p>	<p>Faktoren zur Verbesserung der sportlichen Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichswettkämpfe (klassenintern bzw. übergreifend) als auch auf Bezirks-, Landes- und nationaler Ebene - Motivierende Übungen zur Leistungssteigerung - Möglichkeiten der Leistungspräsentation - Winter- und Sommersporttag - Techniken verbessern - Einfache Trainingsformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich mit anderen Partnern bzw. Gegnern messen - Loben - An Wettbewerben, Turnieren und Wettkämpfen teilnehmen - Gezielte Tipps annehmen - Sporttagebuch führen - Individuelles und weiterführendes Üben ermöglichen wie z. B.: - - Wahlpflicht- und Wahlangebote besuchen

Sport 1./2. Kl. MS - Fortsetzung

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Ausgewählte Sportarten ausüben</p> <p>Bewegungen mit und an Geräten erproben und ausführen</p> <p>Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden</p> <p>Fähigkeiten einschätzen und einsetzen</p>	<p>Technische Elemente und Grundregeln einiger Sportarten:</p> <p>Boden- und Geräteturnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bodenturnen</u>: Rolle seitlich, vorwärts und evtl. auch rückwärts, Kerze, Kopfstand, Standwaage, Handstandaufschwinger, Rad - Turnerische Grundtätigkeiten an und auf verschiedenen Turngeräten wie z. B. Langbank: ziehen, überspringen, gehen vorwärts, rückwärts, seitwärts, Standwaage, - <u>Turnen an den großen Geräten</u>: z. B: Kasten, Bock und Pferd (Auf- und Durchhocken, Wende gehockt, Grätsche ...), Reck (Klettern, Hangeln, vorwärts abrollen), Ringe (Schaukeln im Stand + Hang, Überdrehen vorwärts + rückwärts), Barren (klettern + hangeln) - Tau- und Stangenklettern und Sprossenwand (klettern usw...) - Methodische Übungsreihen und spielerische Übungsformen im Boden- und Geräteturnen (Gerätelandschaften ...) - Vermittlung von Fachausdrücken - Techniken des Helfens und Sicherns bei Übungen mit Verletzungsrisiko und Gerätesicherung (Matten usw.) <p>Leichtathletik</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Lauf</u>: Laufspiele, Lauf ABC, Übungen/Spiele zur Reaktions- u. Konzentrationsschulung als auch von Zeit/Tempogefühl, Startübungen: Hoch- u. Tiefstart, Kurz- u. Mittelstrecken, Hürden-Staffellauf - <u>Sprung</u>: Sprung- und Koordinationsübungen – Sprünge in die Weite, Höhe und über Hindernisse, Hoch- und Scheren, Floptechnik Weitsprung: Standweitsprung, Zonenabsprung - <u>Wurf und Stoß</u>: Ball- und Wurfspiele mit verschiedenen Geräten zum Schleudern, Stoßen und Werfen auf Ziele in die Höhe und Weite: z. B.: Ringe, Kugelstoßen, Ballwurf und Vortex usw. - Methodische Übungsreihen und spielerische Übungsformen für die verschiedenen technischen Elemente der Leichtathletik (Lauf- Sprung- und Wurfdisziplinen) - Vermittlung von Fachausdrücken und die wichtigsten Regeln der verschiedenen leichtathletischen Disziplinen <p>Wo möglich: Bouldern und Sportklettern: Kletter-Grundtechniken an Boulder- und Kletterwänden erlernen und verbessern</p> <p>Partnercheck</p>	<p>Boden- und Geräteturnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Grobform am Boden und an Geräten turnen und dabei versch. Bewegungsmöglichkeiten erproben - Einfache Bewegungsabläufe koordinieren - Körperspannung aufbauen und halten - Körperkraft bewusst einsetzen - Das eigene Körpergewicht tragen/stützen und sich etwas zutrauen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen - Gefahrenquellen erkennen, Sicherheitsbestimmungen einhalten - Geräte und Übungen fachlich korrekt benennen - Kleine und große Turngeräte korrekt verwenden - Geräte sachgerecht transportieren und auf-/abbauen - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Bei Übungen mit Verletzungsrisiko Hilfestellung leisten <p>Leichtathletik</p> <ul style="list-style-type: none"> - In vielfältigen Formen und Variationen laufen, wie z. B. konzentriert starten und beschleunigen und im Sprint laufen, eine bestimmte Zeit oder Strecke in selbst gewähltem, gleichmäßigem Tempo ausdauernd laufen und eigene Ziele bestimmen, im „Wohlfühltempo“ laufen, unterschiedliche Hindernisse auf vielfältiger Art und Weise umlaufen bzw. überwinden - In vielfältigen Formen und Variationen springen und z. B. : beim Weitsprung mit Anlauf aus einer Absprungzone einbeinig abspringen, beim Hochsprung in verschiedenen Variationen einbeinig abspringen - Untersch. Geräte und Materialien schleudern, werfen, stoßen - Beim Üben die Sicherheitsanforderungen beachten und einhalten - Versch. Fachausdrücke nennen, die wichtigsten Regeln kennen und einhalten ➔ Mathematik (Zeit stoppen, Weiten messen, Tabellen, Diagramme) ➔ Geschichte (Olympische Spiele in der Antike) ➔ Erste Hilfe - Sachgerechter Umgang mit Materialien - Übungen und Spiele zum Erlernen der Grundtechniken - Methodische Übungsreihe zum Erlernen der Sicherung – der

	Top-Rope-Sicherung und Abseilen Spotten	Sichernde wird durch einen zusätzlichen Schüler gesichert
--	--	---

Sport 3. Kl. MS

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Den Verlauf und das Ergebnis einer motorischen Tätigkeit voraussehen</p>	<p>Antizipation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordinationsübungen und –parcours - Übungen zur Körperspannung und Entspannung - Folgen einer motorischen Handlung bewusst machen - Prävention von Unfällen - Das periphere Sehen schulen - Fang- und Orientierungsspiele in verschiedenen Räumen u. Orten 	<ul style="list-style-type: none"> - Die verschiedensten Bewegungen mit und an Geräten als auch ohne Geräte koordiniert ausführen - Bei den Fang- und Orientierungsspielen verantwortungsvoll teilnehmen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und einsetzen - sich gut orientieren - Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Bei Übungen mit Verletzungsrisiko Hilfestellung leisten <p>→ Erste Hilfe</p>
<p>Methodische Grundsätze des Trainings gezielt einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsmethoden und Elemente eines Trainingsprogramms Vermittlung einfacher Kontrollmöglichkeiten zur Beurteilung der persönlichen Leistungsfähigkeit: Puls messen (Ruhepuls – Belastungspuls – Erholungspuls) Vermittlung unterschiedlicher Trainingsmethoden zur Verbesserung der motorischen Grundqualifikationen: Einfache Trainingsformen (Dauermethode, Intervalltraining), Kraft-, Schnelligkeits- und Gewandtheitstraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Puls messen - Die verschiedenen Pulswerte interpretieren - Die verschiedensten Trainingsformen ausprobieren - Persönliches Sporttagebuch <p>→ Naturkunde – der Körper (Herz, Muskeln ...)</p>

Sport 3. Kl. MS - Fortsetzung

Sportmotorische Grundqualifikationen		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Ausgewählte Sportarten ausüben</p> <p>Bewegungen mit und an Geräten erproben</p> <p>Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden</p> <p>Fähigkeiten einschätzen und einsetzen</p>	<p>Technische Elemente und Grundregeln einiger Sportarten:</p> <p>Boden- und Geräteturnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bodenturnen</u>: siehe 1./ 2. Klasse - Turnerische Grundtätigkeiten an und auf verschiedenen Turngeräten wie z. B. Langbank: siehe 1./ 2. Klasse - <u>Turnen an den großen Geräten</u>: z. B.: Kasten, Bock, Pferd, Reck, Ringe, Barren siehe 1./ 2. Klasse - Tau- und Stangenklettern und Sprossenwand (klettern usw...) - <u>Trampolin</u>: Streck-, Grätsch- und Hocksprung, ½ Drehung und ganze Drehung, Phantasiesprünge (z.B. über den Kasten, aufhocken, Flanke), Flugrolle (je nach Fähigkeiten der Klasse und der einzelnen Schüler durchführen) - Methodische Übungsreihen und spielerische Übungsformen im Boden- und Geräteturnen (Gerätelandschaften ...) - Vermittlung von Fachausdrücken - Techniken des Helfens und Sicherns bei Übungen mit Verletzungsrisiko und Gerätesicherung (Matten usw.) <p>Leichtathletik</p> <p>Aufbauend auf die Grobform der 1. und 2. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Lauf</u>: siehe 1./ 2. Klasse - <u>Sprung</u>: siehe 1./ 2. Klasse - <u>Wurf und Stoß</u>: siehe 1./2. Klasse - Methodische Übungsreihen und spielerische Übungsformen für die verschiedenen technischen Elemente der Leichtathletik (Lauf- Sprung- und Wurfdisziplinen) - Vermittlung von Fachausdrücken und die wichtigsten Regeln der verschiedenen leichtathletischen Disziplinen <p>Wo möglich: Bouldern und Sportklettern: Kletter-Grundtechniken an Boulder- und Kletterwänden erlernen und verbessern Partnercheck Top-Rope-Sicherung und Abseilen Spotten</p> <p>Verbindliche Inhalte für die Mittelschulen: (Sitzung 10.02.2014)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenturnen: Handstandaufschwung – Rad 	<p>Boden- und Geräteturnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Grobform am Boden und an Geräten turnen und dabei verschiedene Bewegungsmöglichkeiten erproben - Einfache Bewegungsabläufe koordinieren - Körperspannung aufbauen und halten - Körperkraft bewusst einsetzen - Das eigene Körpergewicht tragen/stützen und sich etwas zutrauen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen - Gefahrenquellen erkennen/Sicherheitsbestimmungen einhalten - Geräte und Übungen fachlich korrekt benennen - Kleine und große Turngeräte korrekt verwenden - Geräte sachgerecht transportieren und auf-/abbauen - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Bei Übungen mit Verletzungsrisiko Hilfestellung leisten <p>Leichtathletik</p> <ul style="list-style-type: none"> - In vielfältigen Formen und Variationen laufen, wie z. B. konzentriert starten und beschleunigen und im Sprint laufen, eine bestimmte Zeit oder Strecke in selbst gewähltem, gleichmäßigem Tempo ausdauernd laufen und eigene Ziele bestimmen, im „Wohlfühltempo“ laufen, unterschiedliche Hindernisse auf vielfältiger Art und Weise umlaufen bzw. überwinden - In vielfältigen Formen und Variationen springen und z. B. : beim Weitsprung mit Anlauf aus einer Absprunghöhe einbeinig abspringen, beim Hochsprung in verschiedenen Variationen einbeinig abspringen - Untersch. Geräte und Materialien schleudern, werfen und stoßen - Beim Üben die Sicherheitsanforderungen beachten und einhalten - Versch. Fachausdrücke nennen, die wichtigsten Regeln kennen/einhalten ➔ Mathematik (Zeit stoppen, Weiten messen, Tabellen, Diagramme) ➔ Geschichte (Olympische Spiele in der Antike) ➔ Erste Hilfe - Sachgerechter Umgang mit Materialien - Übungen und Spiele zum Erlernen der Grundtechniken

	<ul style="list-style-type: none">- Geräteturnen: Kasten: Stützsprung Barren oder Reck: Grundübungen Minitrampolin: Grundübungen (Hoch- und Strecksprünge)- Leichtathletik: Laufen, Werfen, Springen	<ul style="list-style-type: none">- Methodische Übungsreihe zum Erlernen der Sicherung – der Sichernde wird durch einen zusätzlichen Schüler gesichert
--	---	--

Sport 1. Kl. GS

Bewegungs- und Sportspiele		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Am Gemeinschaftsspiel teilnehmen, die Spielregeln einhalten, sich gegenseitig unterstützen und Rücksicht nehmen</p>	<p>Verhaltensregeln, Bewegungs-, Wett- und Sportspiele: Fangspiele: z.B.: Schwarzer Mann, Dreieckfangen, ...</p> <p>Ballspiele: z.B.: Merkball, Jägerball, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich an Spielen beteiligen - sich an Spielregeln halten - mit einem Partner der Gruppe spielen - Spiele erklären <p>➔ Politische Bildung (Leben in der Gemeinschaft)</p>

Sport 2./3. Kl. GS

Bewegungs- und Sportspiele		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
Sportspiele ausführen	<p>Elemente von Sportspielen:</p> <p>Fangspiele und Ballspiele: z.B.: Farb- oder Würfelfangen, Sanitärerfängen, Jägerball,...</p> <p>Partner-, Gruppen und Mannschaftsspiele: z.B.: Völkerball und Varianten, Staffelspiele, Reifenfangen,...</p> <p>Spiele ohne Tränen: z.B.: Gordischer Knoten, Roboter, Vampir,...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich aktiv an Spielen beteiligen - in der Gruppe spielen - Anleitungen und Spielregeln einhalten - helfen und Rücksicht nehmen - sich bei Sieg und Niederlage angemessen verhalten - in der Gruppe einander unterstützen - den Mitschülern fair begegnen - unterschiedliche Leistungen akzeptieren <p>➔ zu New games</p>

Sport 4./5. Kl. GS

Bewegungs- und Sportspiele		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Sich in Sportspielen aktiv einbringen, sich gegenseitig unterstützen und den Mitspielern fair begegnen</p>	<p>Sportspiele und ihre Regeln: Fangspiele und Ballspiele: z.B.: Kastenball, Klettermax, Burgball, Tigerball, Kapitänsball, Jägerball,...</p> <p>Partner-, Gruppen- und Mannschaftsspiele: z.B.: Hallenhockey, Brennball, Minivolleyball, Minihandball, Völkerball,...</p> <p>Spiele ohne Tränen: z.B.: Vampir, Gordischer Knoten, Roboter,...</p> <p>Verbindliche Inhalte für die Grundschulen: (Sitzung 19.11.2014)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ball: Werfen und Fangen - Parteiball - Volleyball - Ball über die Schnur 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz bei Mannschaftsspielen zeigen - Schrittweises Einführen von Sportspielen - Anleitungen und Spielregeln kennen und einhalten - angemessenes Verhalten bei Sieg oder Niederlage - Teamfähigkeit - Spielgeräte angemessen benutzen

Sport 1./2. Kl. MS

Bewegungs- und Sportspiele		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Am Gemeinschaftsspiel teilnehmen und dabei Anleitungen und Regeln beachten und sich fair verhalten</p> <p>Eigene motorische Fähigkeiten bei Mannschaftsbewerben gezielt einsetzen</p> <p>Taktische Verhaltensweisen anwenden</p> <p>Teamfähigkeit</p>	<p>Technische Elemente und Taktiken einiger Sportspiele, wie z.B.:</p> <p>Kleine Spiele: z. B.: Prellfangen, Partei- Jägerball, Kastenhandball, Ball über die Schnur, Reboundball, Reifen- Mattenhandball, Hütchen-Völkerball mit Varianten, Brennball, Staffelwettkämpfe mit Ball und kleinen Geräten, Hallenhockey, Fußball, Blitzball, Frisbee ...</p> <p>Verschiedene New games</p> <p>Rückschlagspiele: z.B.: Badminton, Speckbrett, Tischtennis ...</p> <p>Große Ballsportspiele (Grobform):</p> <p>Basketball Übungen zum Passen, Fangen, Dribbeln, versch. Wurftechniken, Spiel (1:1, 2:2 usw.)</p> <p>Handball Übungen zum Passen und Fangen, Torwürfe aus verschiedenen Positionen, Sprungwurf, aktive und passive Verteidigung, Grundtechniken des Torwarts, Spiel (1:1, 2:2 usw.)</p> <p>Volleyball Pritschen (oberes Zuspiel), Baggern (unteres Zuspiel) lernen, Aufschlag von unten/oben (Grobform), Spiel 1:1, 2:2, 3:3 auf Kleinfeld</p> <p>Sportartspezifische Begriffe kennen</p> <p>Einfache taktische Verhaltensweisen mittels Spiele in Kleingruppen kennen lernen und ausprobieren (1:1 bis 5:5)</p> <p>Aufbauend auf die Grobform sollen die Grundtechniken und Grundtaktiken weiterentwickelt werden</p> <p>Vielfältige Übungsformen in Einzel- und Partnerarbeit</p> <p>Verschiedene Spiele beim Sommersporttag</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Mannschaftsspielen Einsatz zeigen - Kleine und große Sportspiele schrittweise einführen - Anleitungen und Spielregeln kennen und einhalten - Sich bei Sieg oder Niederlage angemessene verhalten - In der Gruppe einander unterstützen - Den Mitschülern fair begegnen - Unterschiedliche Leistungen akzeptieren - Mit mehreren Partnern in der Gruppe spielen - Mit Spielgeräten geschickt umgehen - Vielfältige Spiel- und Übungsformen ausprobieren - Sich auf Mit- und Gegenspielerinnen/Gegenspieler einstellen - Sich im Spielraum orientieren und kontrolliert bewegen - Taktisch klug und geschickt spielen - Einen günstigen Moment für den erfolgreichen Abschluss einer spieltypischen Zielhandlung erkennen und diesen nutzen <p>➔ Erste Hilfe</p>
<p>Bei einfachen Sportspielen die Funktion des Schiedsrichters verstehen und annehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten Regeln einiger Sportspiele - Vermittlung von grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen der oben angeführten Sportspiele - Fachbegriffe und Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> - Sportspielregeln situationsbezogen anwenden - Schiedsrichterfunktionen übernehmen <p>➔ Politische Bildung – Regeln in der Gemeinschaft</p>

Sport 3. Kl. MS

Bewegungs- und Sportspiele		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Bei Mannschaftsspielen und Sportspielen aktiv mitwirken und dabei Anleitungen und Regeln einhalten und sich fair verhalten</p> <p>Eigene motorische Fähigkeiten bei Mannschaftsbewerben gezielt einsetzen</p> <p>Taktische Verhaltensweisen anwenden</p> <p>Teamfähigkeit</p>	<p>Regeln, Techniken und Taktiken der Sportspiele und Mannschaftsspiele:</p> <p>Verschiedene Kleine Spiele und Rückschlagspiele – siehe 1. u. 2. Klasse</p> <p>Große Ballsportspiele: Basketball, Volleyball, Handball – siehe 1. u. 2. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung des Wettkampfspiels - Einfache taktische Verhaltensweisen mittels Spiele in - Kleingruppen kennen lernen und ausprobieren (1:1 bis 5:5) - Aufbauend auf die Grobform sollen die Grundtechniken und - Grundtaktiken weiterentwickelt werden - Vielfältige Übungsformen in Einzel- und Partnerarbeit - Sicherung der Grundtechniken - Sportartspezifische Begriffe kennen - Verschiedene Spiele beim Sommersporttag - Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben <p>Verbindliche Inhalte für die Mittelschulen: (Sitzung 10.02.2014)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handball: Stemmwurf – Sprungwurf - Basketball: Korbwurf – Korbleger (einmaliges Prellen und 2 Schritte) – Dribbling mit Handwechsel - Volleyball: Bagger, Pritschen und Aufschlag 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Mannschaftsspielen Einsatz zeigen - Anleitungen und Spielregeln kennen und einhalten - Sich bei Sieg oder Niederlage angemessene verhalten - In der Gruppe einander unterstützen - Den Mitschülern fair begegnen - Unterschiedliche Leistungen akzeptieren - Mit mehreren Partnern in der Gruppe spielen - Mit Spielgeräten geschickt umgehen - Vielfältige Spiel- und Übungsformen ausprobieren - Sich auf Mit- und Gegenspielerinnen/Gegenspieler einstellen - Sich im Spielraum orientieren und kontrolliert bewegen - Taktisch klug und geschickt spielen - Einen günstigen Moment für den erfolgreichen Abschluss einer spieltypischen Zielhandlung erkennen und diesen nutzen <p>➔- Erste Hilfe</p>
<p>Bei den Sportspielen die Funktion des Schiedsrichters ausüben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten Regeln einiger Sportspiele - Vermittlung von grundlegenden Regeln und Schiedsrichterzeichen der oben angeführten Sportspiele - Fachbegriffe und Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> - Sportspielregeln situationsbezogen immer wieder erklären und wiederholen - Schiedsrichterfunktionen angepasst an Reife übernehmen <p>➔ Politische Bildung – Regeln in der Gemeinschaft</p>

Sport 1. Kl. GS

Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
Figuren im Stand und in Bewegung darstellen	Wahrnehmungsspiele z.B.: "Binde-Kuh-Spiele" für alle Sinne, Roboter, Vampirspiel, ...	<ul style="list-style-type: none"> - die einzelnen Körperteile benennen - sich im Raum orientieren (rechts, links, vorwärts, rückwärts...) - verbale und nicht verbale Anweisungen richtig ausführen
Sich mit Körper, Bewegungen und Gesten ausdrücken und verständigen	Musik und Bewegung Nicht verbale Ausdrucksformen: z.B. Pantomime, Darstellen von Begriffen, Spiegel- und Imitationsübungen,...	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Geräusche und Signale reagieren - Sich zu Musik bewegen - Sich durch Bewegungen mitteilen - Bewegungen imitieren
Die natürliche Umgebung erkunden und sich in ihr bewegen	Formen der Bewegung Wandern <ul style="list-style-type: none"> - Versteckspiele, Orientierungsspiele - Pausenspiele (Tempelhüpfen, Gummi-Twist), Spielplatz Wo möglich: Eislaufen	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrausgang - zusätzliche Wahlangebote - Sich im Freien sicher bewegen - Sich im Freien/in der näheren Umgebung orientieren - Die Spielmöglichkeiten in der Umgebung nutzen - Geografie - Verkehrserziehung: den Schulweg selbständig bewältigen

Sport 2./3. GS

Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
Bewegungsabläufe bezogen auf Raum, Zeit und Gleichgewicht ausführen und verändern	Bewegungen, Körperhaltungen und Tänze Tiere nachahmen z.B.: Krebsgang, Häschensprung, Vierfüßlergang, Froschsprung,... Tänze Bewegungsgeschichten: z.B. Suchspiele, Platzwechselspiele,...	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Fortbewegungsarten benennen und geschickt ausführen - natürliche Bewegungen flüssig verbinden - einfache Tänze
Durch Bewegung und Körpersprache Gefühle und Gedanken mitteilen und Situationen darstellen	Ausdrucksformen der Bewegung und Körpersprache: Nachahmungsspiele Darstellungsspiele	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen wahrnehmen, darauf reagieren und sich ausdrücken
Wo möglich: Bewegung und Sport in Wasser: ins Wasser springen und sich im Wasser halten im Laufe der Grundschulzeit wird mindestens ein Schwimmkurs angeboten	Wo möglich: Bewegungsmöglichkeiten im Wasser: Wassergewöhnungsspiele Gleiten, Springen, Schwimmen, Tauchen,... Schwimmbewegungen gezielt einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> - sich an das Element Wasser gewöhnen und fortbewegen - mit und im Wasser spielen - Ausatmen unter Wasser - mit und ohne Hilfe im Wasser gleiten; Gleitübungen - ins Wasser springen und tauchen; Sprung- und Tauchübungen - Schwimmtechniken ausführen
Sich im freien Gelände angemessen bewegen	Ausgewählte Aktivitäten im Freien Orientierungsspiele Pausenspiele Wandern und Laufen im Gelände Wo möglich: Eis laufen und Rodeln	<ul style="list-style-type: none"> - sich im Freien richtig verhalten und sicher bewegen - sich in der Natur orientieren - Spielgeräte angemessen verwenden - Pausenhof/Spielplatz/Sportplatz als Bewegungsraum nutzen - Lehrausgang - Zusätzliche Wahlangebote - Geschichte, Geografie, Naturwissenschaften (die Himmelsrichtungen, unser Dorf ...)

Sport 4./5. Klasse

Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
Bewegungsabläufe und Körperhaltungen kombinieren, aufeinander abstimmen, variieren und koordiniert durchführen	Koordinative Übungen z.B. Überkreuzübungen, ... Verbindliche Inhalte für die Grundschulen: (Sitzung 19.11.2014) - Bewegung zur/mit Musik	
Physiologische Veränderungen infolge von Bewegung und Sport beachten und Belastungen entsprechend anpassen	Atmung, Herzfrequenz, Muskeltonus, ...	<ul style="list-style-type: none"> - Den Körper kennenlernen und Veränderungen wahrnehmen - Auf körperliche Belastungen reagieren - Körperhaltung verbessern - Auswirkungen von Bewegung und Sport auf die Gesundheit kennen - Puls messen <p>➔ Naturkunde (Unser Körper-gesunde Ernährung)</p>
Sich im freien Gelände angemessen bewegen und Sportarten im Freien ausführen	Ausgewählte Bewegungs- und Sportarten im Freien: Wo möglich: Wandern, Orientierungslauf, Eislaufen, Rodeln ...	Sportliche Aktivitäten als sinnvolles Freizeitangebot kennen lernen Sich in der Natur orientieren Die nähere Umgebung als Bewegungsraum nutzen <ul style="list-style-type: none"> - Lehrausgang - Zusätzliche Wahlangebote
Wo möglich: Im Wasser springen und schwimmen, im Wasser spielen	Wo möglich: Schwimmbewegungen gezielt einsetzen Tauchen Brustschwimmen Wo möglich: Verbindliche Inhalte für die Grundschulen (Sitzung 19.11.2014) - Schwimmen - Eine Wintersportart	Schwimmhilfen eigenständig nutzen

Sport 1./2. Kl. MS

Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Die kommunikative und die ästhetische Komponente in Bewegungsabläufen einsetzen</p>	<p>Vielfältige Bewegungsformen zum Sammeln von Bewegungserfahrungen und zur Haltungsschulung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache, Formen des Körperausdrucks: Freies Bewegen im Raum – einzeln, paarweise oder in der Gruppe - Funktionsgymnastik - Einfachste Basistechniken mit und ohne Geräte/Musik - Jonglieren, Übungen an verschiedenen Zirkusgeräten (z.B. Diabolo, Teller, Einrad, Kugel ...) - Einfache Akrobatische Übungen (z. B. : Pyramiden ...) - Balancieren auf verschiedenen Geräten und Materialien - Fachbegriffe verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich rhythmisch bewegen - Verschiedene Bewegungen verbinden und ausführen - Einfache Bewegungsabläufe koordinieren - Haltungsübungen genau ausführen u. die Körperhaltung verbessern - Kleine Geräte rhythmisch bewegen, Tücher und Bälle jonglieren - Einfache Aufgaben, Kunststücke und Figuren usw. zusammen mit einem Partner/einer Gruppe üben, verbinden und präsentieren - Sich auf einen Partner verlassen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und einsetzen - Gefahrenquellen erkennen u. Sicherheitsbestimmungen einhalten - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Bei Übungen mit Verletzungsrisiko Hilfestellung leisten - Das Gleichgewicht üben und halten ➔ Musikerziehung (Tänze ...), ➔ Englisch ➔ Italienisch (Musik in verschiedenen Sprachen ...), ➔ Naturkunde (der Körper – Muskeln, Skelett ...)
<p>Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen erfahren und respektieren</p>	<p>Zusammenhang und Auswirkungen körperlicher Aktivität auf physisches und psychisches Wohlbefinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freudvolles Sporttreiben erfahren (in der Gruppe, Lernen durch Emotionen) - Folgen von Bewegungsmangel – Prävention durch Bewegung - Ausdauer-, Kraft- und Schnelligkeitsschulung in vielfältiger, spielerischer Form mit/ohne Musik zur Steigerung der konditionellen Fähigkeiten: wie z. B. : Ausdauerparcours, Orientierungslauf, Laufgymnastik und –biathlon, Zirkeltraining, Ausdauertests 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausdauernd laufen - Sich körperlich belasten - Den eigenen Körper kennen lernen und Veränderungen wahrnehmen - Die eigene Körperhaltung verbessern - In kleinen und großen Gruppen sich sportlich betätigen - Die Bedeutung von Sport für die Gesundheit erkennen - Die vielfältigen Sportangebote für eine sinnvolle Freizeit nützen

Sport 1./2. Kl. MS - Fortsetzung

Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
Räume und Einrichtungen in Bezug auf Sicherheit verantwortungsvoll nutzen	Grundregeln der Prävention von Unfällen: <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen von Grundregeln zur Vermeidung von Unfällen liefern - Auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln hinweisen - Auf Eigenverantwortung der Schüler aufmerksam machen - Gegenseitiges Sichern und Helfen - Erklärungen zum Absichern von Geräten geben, Hinweise auf mögliche Gefahren geben und Vermeidung dieser - Auf- und Abbau von Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und einsetzen - Gefahrenquellen erkennen, Sicherheitsbestimmungen einhalten - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Hilfestellung bei Übungen mit Verletzungsrisiko - Mit Geräten sorgfältig umgehen und ordnungsgemäß gebrauchen <p>➔ Erste Hilfe</p>
Sport und Spiel im Freien ausführen	<ul style="list-style-type: none"> - Vielseitige Bewegungserfahrungen im Freien (wie z. B.: Sportplatz, Pausenhof, Wald und Felder, Fahrradweg, Dorfzentrum, Schipisten u. Rodelbahn am Haunold, Eislaufplatz, Schneeschuhwandern, Schifahren, Rodeln, Eislaufen ...) - Sicherheitsvorkehrungen treffen - Grundregeln der Prävention von Unfällen: - Hinweise auf mögliche Gefahren geben und Erklärungen von - Grundregeln zur Vermeidung von Unfällen liefern, - auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln hinweisen, - auf die Eigenverantwortung der Schüler aufmerksam machen - Gegenseitiges Sichern und Helfen - Motorische und sportliche Aktivitäten: wie z. B. :Laufen (1.000 Meter Lauf usw.), Wandern, - versch. kleine u. große Ballspiele, Orientierungslauf, Angebote evtl. auch beim Wahlpflicht- oder Wahlfachangebot oder bei Sporttagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich bei den vielfältigen Bewegungen und Spielen im Freien aktiv beteiligen - sportliche Aktivitäten als sinnvolles Freizeitangebot kennen lernen - sich in der Natur orientieren - die nähere Umgebung als Bewegungsraum nutzen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und einsetzen - Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Anderen in Notsituationen helfen bzw. Hilfe anfordern - Mit Geräten sorgfältig umgehen und ordnungsgemäß gebrauchen <p>➔ Verkehrserziehung ➔ Geografie ➔ Kunst ➔ Geschichte ➔ Heimatkunde</p>
Ins Wasser tauchen und in verschiedenen Lagen schwimmen Im Wasser Spiel- und Sportaktivitäten durchführen	<ul style="list-style-type: none"> - spielerisches Heranführen an die Grobform einer Schwimmtechnik - Methodische Übungsreihen zur spielerischen Schulung und Verbesserung der verschiedenen Schwimmstile - Herausholen eines Gegenstandes und Schulung des Tauchens - Vermittlung und Aneignung von richtiger Atmung im Wasser bei den verschiedenen Schwimmtechniken in vereinfachter Form - Schulung des Kopfsprunges und andere verschiedene Sprünge - Spielerische Bewegungserfahrungen im Wasser schulen, vereinfachte Staffelwettbewerbe/Spiele in spielerischer Form durchführen - Vermittlung der wichtigsten Baderegeln und Fachbegriffe - Sauna: gesundheitlicher Wert und die wichtigsten Saunaregeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich im Wasser und unter Wasser mit den verschiedenen Schwimmtechniken bewegen und Tauchen - Die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und einsetzen - Sich an die Sicherheitsbestimmungen und Baderegeln halten <p>➔ Gesundheitserziehung ➔ Erste Hilfe</p>

Sport 3. Kl. MS

Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
Bei Spiel und Sport mit physischen Bedingungen und emotionalen Situationen angemessen umgehen	<ul style="list-style-type: none"> - Schulung der Teamfähigkeit - Vermitteln von freudvollem Sporttreiben (Lernen über Emotionen) - Vertrauen aufbauen und Ängste abbauen - Verhaltensweisen und Verhaltensstrategien - Ausdauerspiele und Ausdauertests - Spiele mit hohem sozialen Charakter z.B. zum Umgang mit - Aggressionen (wie z. B.: Druck- und Schiebewettkämpfe ...), Kooperationsspiele (wie z. B. Inselfspringen ...), Vertrauensspiele (wie z. B. : Führen mit verbundenen Augen ...) 	<ul style="list-style-type: none"> - In kleinen und größeren Gruppen sich sportlich aktiv beteiligen - Mit Sieg und Niederlage umgehen - Die eigene Leistungsgrenze und die der anderen einschätzen und respektieren, Loben - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten - - verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Hilfestellung bei Übungen mit Verletzungsrisiko <p>➔ Leben in der Gemeinschaft</p>
Die Auswirkungen der motorischen und sportlichen Tätigkeiten auf das Wohlbefinden erfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Physische und psychische Veränderungen: - Vermittlung von Wissen über die Bedeutung von Sport für die Gesundheit - Folgen von Bewegungsmangel aufzeigen – Bewegung als - Präventivfaktor einsichtig machen - Betonung der Haltungspflege - Vielfältige Sportangebote für die sinnvolle Freizeitgestaltung in jeglicher Form aufzeigen <p>Verbindliche Inhalte für die Mittelschulen: (Sitzung 10.02.2014)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seilspringen und Jonglieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Den eigenen Körper kennen lernen und Veränderungen wahrnehmen - Die eigene Körperhaltung verbessern - In kleinen und großen Gruppen sich sportlich betätigen - Die Bedeutung von Sport für die Gesundheit erkennen - Die vielfältigen Sportangebote in der Freizeit nützen <p>➔ Naturkunde ➔ Gesundheitserziehung</p>
Sport und Spiel im Freien ausführen	<ul style="list-style-type: none"> - Vielseitige Bewegungserfahrungen im Freien (wie z. B.: Sportplatz, Pausenhof, Wald und Felder, Fahrradweg, Dorfzentrum, Schipisten u. Rodelbahn am Haunold, Eislaufplatz, Schneeschuhwandern, Schifahren, Rodeln, Eislaufen ...) - Sicherheitsvorkehrungen treffen - Grundregeln der Prävention von Unfällen: - Hinweise auf mögliche Gefahren geben und Erklärungen von - Grundregeln zur Vermeidung von Unfällen liefern, - auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln hinweisen, - auf die Eigenverantwortung der Schüler aufmerksam machen - Gegenseitiges Sichern und Helfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich bei den vielfältigen Bewegungen und Spielen im Freien aktiv beteiligen - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und einsetzen - Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten - Sich für das Gelingen und die Unversehrtheit aller Beteiligten verantwortlich fühlen und im Handeln Verantwortung zeigen - Anderen in Notsituationen helfen bzw. Hilfe anfordern - Mit Geräten sorgfältig umgehen und ordnungsgemäß gebrauchen <p>➔ Verkehrserziehung ➔ Geografie ➔ Kunst</p>

- Motorische und sportliche Aktivitäten: wie z. B. :Laufen (1.000 Meter Lauf usw.), Wandern,
- versch. kleine u. große Ballspiele, Orientierungslauf, Angebote evtl. auch beim Wahlpflicht- oder Wahlfachangebot oder bei Sporttagen

Verbindliche Inhalte für die Mittelschulen: (Sitzung 10.02.2014)

- **Eine Winter- und eine Sommersportart**

→ Geschichte → Heimatkunde